

**NOMINIERUNGSVERFAHREN
FÜR DIE WAGC in Pamplona (ESP)
– TRAMPOLINTURNEN –**

Die World Age Group Competitions finden vom 10.11. – 17.11.2025 in Pamplona statt.

Das Wettkampfformat der WAGC:

- Qualifikation Einzel:
 - AK 11-12, 13-14, 17-21 Vorkampf: 1 Pflicht + 1 Kür
 - AK 11-12, 13-14, 17-21 Finale: 1 Kür
- 4 Starter*innen pro AK und Geschlecht
- Qualifikation Synchron:
 - AK 11-12, 13-14, 17-21 Vorkampf: 1 Kür
 - AK 11-12, 13-14, 17-21 Finale: 1 Kür
- Synchron - 2 Paare pro AK und Geschlecht möglich
- Finale Einzel (Junioren/ Juniorinnen) Top 8 nach Q1
- Synchronfinale (Junioren/ Juniorinnen) Top 8 nach Q1
 - Keine Nation-Regelung

A) Zielstellungen WAGC

Das Nominierungsverfahren für die WAGC 2025 hat folgende Zielstellungen:

1. Erreichen von Finalleistungen (in Einzel und Synchron)
2. Heranführung von Junioren und Juniorinnen an die internationalen Spitzenleistungen

B) Nominierungswettkämpfe

Alle Nominierungswettkämpfe sind vollständig, gemäß den Vorgaben, mit Pflicht und Kür zu absolvieren.

1. 17.05. – 18.05.2025 **GymCity Open Cottbus**
AK 11-21: bei Nichterreichen des Finales wird die Finalkür AK geturnt und bewertet
2. 31.05.2025 **DJM Leipzig Einzel AK 11-21**
keine 2. Kür bei Nichterreichen des Finales
3. 20.06. – 22.06. 2025 **Deutsche Synchronmeisterschaften**
nur Qualifikation für Synchron
4. 28.06.2025 **Filder Pokal Ruit, Einzel**
keine 2. Kür bei Nichterreichen des Finales
5. 20.09.2025 **Wölfe Cup Wolfsburg, Einzel**
AK 11-21: bei Nichterreichen des Finales wird die Finalkür AK geturnt und bewertet
6. 05.10.2025 ***Extraqualifikation im Rahmen des D-Cups**

*Nur für Qualifikanten, die noch eine Chance haben die geforderten Normen komplett zu erfüllen und es noch einen Einfluss auf das Ranking haben kann. Ausgeschlossen werden bereits fest qualifizierte Athlet*innen. Vorab wird um Rücksprache mit der Cheftrainerin Katarina Prokesova gebeten.

C) Mindestanforderungen

1. **AK 11-12, 13-14 und 17-21** Die Werte (Punktzahl und Schwierigkeit) müssen mindestens 1x in Pflicht und 1x in Kür erfüllt werden.
2. Die besten 2 Pflichten und 2 Kürübungen fließen in das Ranking mit ein.
Jede Kür und Pflicht (AK 17-21) muss den Mindestschwierigkeitsgrad erfüllen, um im Ranking geführt zu werden.
3. Der Mindestschwierigkeitsgrad pro Sprung wird anhand der WAGC-Regeln berechnet.

Weiblich AK 11-14

Jahrgang	Pflicht	Pflichtwert	SKG	Kürwert	SKG	Altersklasse
2014-2013	W11 (AG1)	40,0	x	46,4	8,7	11-12
2012-2011	W13* (AG2)	40,6	x	47,7	9,3	13-14



* Änderungen in der Pflicht: 803 erfüllt nicht mehr die Vorgabe als Pflichtelement

17-21 WEIBLICH 2008 – 2004

2008-2004	W17 (AG3)	43,8	1,8	50,0	10,8	17-21
-----------	--------------	------	-----	------	------	-------

Kür: Endpunktzahl – **50,0 P. (Mindestwert)** mit Kür-Schwierigkeitswert – **min. 10,8 P.**
Muss 2-mal erfüllt werden.

BONUS: *Übertrifft der Schwierigkeitsgrad den Mindestwert von **10,8** Punkten , wird jedes weitere Zehntel mehr an Schwierigkeit beim Ranking der Endpunktzahl mit einem Bonus von je einem Zehntel berücksichtigt. Dies zählt allerdings nur für die Übungen, die die geforderten Mindestwerte in Endpunktzahl und Schwierigkeitswert erfüllt haben.*

Beispiel:	ERFÜLLT	NICHT ERFÜLLT
PUNKTE	51,2	49,6
SCHWIERIGKEITSGRAD	11,2	11,8
BONUS:	 BONUS	 KEIN BONUS
RANKING	Punktzahl für Ranking: 51,6 (51,2 + 0,4 BONUSPUNKTE)	nicht erfüllt

Männlich AK 11-14

Jahrgang	Pflicht	Pflichtwert	SKG	Kürwert	SKG	Altersklasse
2014-2013	W11 (AG1)	39,5	x	46,5	8,7	11-12
2012-2011	W13* (AG2)	40,6	x	48,2	9,8	13-14



* Änderungen in der Pflicht: 803 erfüllt nicht mehr die Vorgabe als Pflichtelement

MÄNNLICH AK 17-21 2008-2004

2008-2004	W17 (AG3)	45,4	2,4	54,0	13,8	17-21
-----------	--------------	------	-----	------	------	-------

Kür: Endpunktzahl – **54,0 P. (Mindestwert)** mit Kür-Schwierigkeitswert – min. 13,8 P.
Muss 2-mal erfüllt werden.

BONUS: *Übertrifft der Schwierigkeitsgrad den Mindestwert von 13,8 Punkten, wird jedes weitere Zehntel mehr an Schwierigkeit beim Ranking der Endpunktzahl mit einem Bonus von je einem Zehntel berücksichtigt. Dies zählt allerdings nur für die Übungen, die die geforderten Mindestwerte in Endpunktzahl und Schwierigkeitswert erfüllt haben.*

Beispiel:	ERFÜLLT	NICHT ERFÜLLT
PUNKTE	54,6	53,5
SCHWIERIGKEITSGRAD	14,2	14,4
BONUS:	 BONUS	 KEIN BONUS
RANKING	Punktzahl für Ranking: 55,4 (54,6 + 0,8 BONUSPUNKTE)	nicht erfüllt

D) Nominierungsinhalte / Schrittfolge

Einzel

1. Rangfolge anhand des Gesamtwertes aus:
AK 11-12, 13-14 und 17-21: den 2 besten Pflichtübungen und 2 besten Kürübungen
2. Bei Gleichheit der Rangfolgepunktzahl entscheidet der bessere Kürwert.

WAGC Qualifikation Synchron

Die Synchronpaare werden primär durch die Cheftrainerin aus den Einzelqualifikanten gebildet. Wenn nach der Zusammenstellung der Paare durch die Einzelqualifikanten noch weitere Synchronplätze offen sind, können diese durch eine Synchronqualifikation als Paar aufgefüllt werden. **Es können nur Paare aus der gleichen Altersklasse gebildet und zur Qualifikation gemeldet werden.**

Freie Plätze können vorhanden sein, da

1. sich nicht vier Athlet*innen für einen Einzelstart qualifizieren konnten
2. ein*e Athlet*in für eine stärkere Paarung in einer höheren Altersklasse turnt
3. es keine passende Paarkombination für einen Einzelqualifikanten mit anderen Einzelqualifikanten gibt

Eine Synchronqualifikation als Paar berechtigt nicht den Start im Einzel, auch wenn noch freie Plätze für den Einzelwettbewerb vorhanden sind.

Voraussetzungen:

1. Zuerst werden Synchronpaare aus den Einzelqualifikanten/-qualifikantinnen gebildet
2. Einer der beiden Synchronturner*innen muss im Einzel qualifiziert sein
3. Die Mindestpunktzahl in der Kür muss mindestens einmal in einem Qualifikations-Wettkampf nachgewiesen werden
4. Das Ranking ergibt sich nach dem höchsten Kürwert einer Synchronübung in einem Qualifikationswettkampf
5. Qualifikationswettkämpfe sind die Deutschen Synchronmeisterschaften (es gilt: bei Nichterreichen des Finales wird keine weitere Kür gestattet)
6. Ein Erreichen der Mindestpunktzahl führt nicht automatisch zur Nominierung für den Synchronwettkampf der WAGC, erst nach der Bildung der Synchronpaare aus den Einzelqualifikanten/-qualifikantinnen, können sich weitere Synchronpaare durch die Mindestpunktzahl qualifizieren.

Mindestanforderungen:

AK	11-12	13-14	17-21
Weiblich	43,2	44,7	45,3
Männlich	43,2	45,2	47,3

E) Weitere Festlegungen

- Die Nominierung der WAGC-Delegation wird durch den Lenkungsstab auf Vorschlag der Cheftrainerin vorgenommen.
- Es muss eine schriftliche Anmeldung mit dem vollständig ausgefüllten Formular in elektronischer Form an die Cheftrainerin bis zum **31.03.2025 (Einzel und Synchron)** erfolgen.
- Mit der Meldung wird eine Gebühr von 100,00 € fällig. (Anmeldung über Gymnet)
- Es werden bis zu 4 Athlet*innen (männlich und weiblich) je AK nominiert, sofern sie die Mindestkriterien erfüllt haben. (Optional kann ein/eine zusätzliche/r Athlet*in (insgesamt also 5) nominiert werden, falls ein Synchronpaar mit Medaillen Chancen dadurch einen Athleten stellen kann.)
- Das Betreuer Team wird auf Vorschlag der Cheftrainerin vom Lenkungsstab nominiert.
- Aufgrund besonderer Umstände in der UWV und/oder am WK-Ort (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch die Cheftrainerin in Abstimmung mit dem Sportdirektor vorgenommen werden.
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab.
- Bei einer Nominierung kommt es in allen AK zu einer Eigenbeteiligung an den Kosten. Die Höhe der Kosten sind noch nicht kalkulierbar. Sie sollten einen Eigenanteil von max. 3.000,00 € pro Athlet*in nicht übersteigen.
- WAGC-Athlet*innen, wie auch das WAGC-Trainerteam müssen an folgenden Terminen uneingeschränkt teilnehmen:

23.10 - 26.10.2025	WAGC-Lehrgang (Frankfurt am Main)
06.11 - 09.11.2025	UWV (Frankfurt, alle WAGC Teilnehmer*innen)
10.11. - 17.11.2025	WAGC in Pamplona (ESP)

Änderungen vorbehalten

Frankfurt am Main, 06.12.2024